

AG Barrierefrei Wohnen

Kiezspaziergang im Andreaskiez - barrierefrei, integrativ, tolerant am 25.03.2014 um 13:30 Uhr

Teilnehmer/innen

	Vorname	Name	Institution
1	Helmut	Schulz-Hermann	Leiter Straßen- und Grünflächenamt
2	Fabio	Reinhardt	BVV Piratenpartei
5	3	Mitarbeiter/innen	WBM Wohnungsbaugesellschaft
6	Silvia	Albert	Senatsverwaltung f. Stadtentwicklung/Bereich Barrierefreiheit
7	Rüdiger	Darmer	DOC DARMER
8	René	Schulze	Pegasus GmbH
9	Ulrike	Ehrlichmann	Behindertenbeauftragte Friedrichshain-Kreuzberg
10	Charlotte	Oberberg	Seniorenvertretung Friedrichshain-Kreuzberg
11	Alexander	Lieven	Unionhilfswerk
12	Michael	Mashofer	LOK
13	Frank	Zeise	LOK
14	Luna	Weineck	LOK
15	Thomas	Frey	Berliner Woche
16	René	Schoknecht	Pflege-Koordinationsstelle Friedrichshain-Kreuzberg
17	Werner	Jörgs	Anwohner
18	Wolfgang	Prof. Dr. Triebel	Anwohner/Mieterbeirat
19	Rosemarie	Hildemann	Anwohnerin
20	Christa	Schluski	Volkssolidarität Gruppe 30
21	Bärbel	Jezirowski	Volkssolidarität Gruppe 30
22	Lothar	Seifert	Mieterbeirat Langestraße
23	Nicolai	Skibinski	Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
24	Wolfgang	Saegebarth	Berliner Mieterverein Bezirksaktiv Friedrichshain-Kreuzberg

Seite 1

Das Netzwerk "Die Rampenleger" wird von der LOK.a.Motion GmbH im Rahmen des Projektes „Demografischer Wandel als Chance für Handwerker/innen: Barrierefreiheit als neues Beschäftigungsfeld“ aufgebaut. Es ist ein Projekt des Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit Friedrichshain-Kreuzberg und wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union.

AG Barrierefrei Wohnen

Kiezspaziergang im Andreaskiez - barrierefrei, integrativ, tolerant am 25.03.2014 um 13:30 Uhr

Teilnehmer/innen

25	Joan	Oehme	Berliner Mieterverein Bezirksaktiv Friedrichshain-Kreuzberg
26	Sonja	Wissendem	Vorsitzende Volkssolidarität OG
27	Helga	Ohnesorge	
28	Monika	Vuong	Kontaktstelle Pflegeengagement Friedrichshain-Kreuzberg
29	Katharina	Dr. Lange	Kontaktstelle Pflegeengagement Friedrichshain-Kreuzberg

Seite 2

Das Netzwerk "Die Rampenleger" wird von der LOK.a.Motion GmbH im Rahmen des Projektes „Demografischer Wandel als Chance für Handwerker/innen: Barrierefreiheit als neues Beschäftigungsfeld“ aufgebaut. Es ist ein Projekt des Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit Friedrichshain-Kreuzberg und wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union.